



ANWENDUNGSBEREICH

Handgeführte elektrische Betriebsmittel

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Lebensgefahr bei elektrischer Körperdurchströmung („Stromschlag“), insbesondere bei Beschädigungen des Betriebsmittels oder seiner Zuleitung inkl. Stecker und ggf. bei Einsatz bei Feuchtigkeit/Nässe
- Infolge eines Stromschlags kann es zum Sturz oder bei Arbeiten auf Leitern etc. zum Absturz kommen.
- Gefahr schwerer Verletzungen / Verbrennungen / Verblitzung durch Lichtbogen.
- Verletzungsgefahr durch das Werkzeug selbst: je nach Betriebsmittel besteht u.U. Gefahr des Erfasst- oder Eingezogenwerdens, Gefahr von Schnitt- oder Quetschverletzungen
- Ggf. Gesundheitsgefahren durch beim Einsatz entstehende Stäube.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Betriebsmittel vor dem Einsatz einer Sichtprüfung, insbesondere sicherheitsrelevanter Teile unterziehen (Stecker, Zuleitung, Zugentlastung, Gerätebeschädigungen).
- Beschädigte Betriebsmittel nicht verwenden, sondern zur Reparatur geben.
- Betriebsmittel nur bestimmungsgemäß einsetzen (Bedienungsanleitung lesen).
- Geräte entsprechend der Umwelteinflüsse (z.B. tropf-, sprüh-, strahl-, staubgeschützt) auswählen und einsetzen.
- Elektrische Betriebsmittel nur an FI-/RCD-gesicherte Stromkreise anschließen.
- Pers. Schutzausrüstung entsprechend der Gefährdungsbeurteilung.
- Bei Arbeiten mit Maschinen, bei denen Gefahr des Erfasst- oder Eingezogenwerdens besteht, dürfen keine Handschuhe, Schmuck, Ringe und langes Haar offen getragen werden.
- Schonender Umgang mit allen Arbeitsmitteln, trocken lagern und bereithalten.
- Geräte, deren Prüffrist abgelaufen ist, der wiederkehrenden Prüfung zuführen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Bei Störungen Arbeiten einstellen, Stecker ziehen bzw. freischalten und Reparatur durch Elektrofachkraft veranlassen. Ggf. Vorgesetzten verständigen.
- Im Brandfall Feuerwehr alarmieren; ggf. unter Eigensicherung Löschversuch unternehmen, Löschmittelsicherheitsabstände zu unter Spannung stehenden Teilen beachten.

ERSTE HILFE



- Bei Stromunfällen Stecker ziehen. Wenn Zugang nicht möglich: freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, ggf. Spannungsfreiheit feststellen, erden und kurzschließen. Verletzten aus der Gefahrenzone bringen. Eigensicherung beim Helfen bei Stromunfall!
- Je nach Art der Verletzung Erste Hilfe leisten.
- Verbrennungen ausreichend lange mit Wasser kühlen.
- Bei ausgesetzter Atmung und nicht feststellbarem Puls sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen. Sofort Notarzt rufen.
- Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuell bestehende Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF

112



INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Alle benötigten Betriebsmittel und Schutzausrüstungen regelmäßig auf den sicheren Zustand überprüfen.
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur nur durch Elektrofachkräfte.